



i **Stichwort** **Kinder und Jugendliche**

Unter der Armut in vielen Ländern dieser Welt leiden Kinder und Jugendliche besonders: Fast sieben Millionen Kinder unter fünf Jahren sterben jedes Jahr an vermeidbaren Krankheiten und Unterernährung. Beinahe 170 Millionen Heranwachsende zwischen fünf und 14 Jahren müssen arbeiten. Mehr als 100 Millionen Kinder und Jugendliche leben ohne Schutz und Perspektive auf der Straße. Tausende Jungen und Mädchen werden als Kindersoldaten missbraucht. Zahlen, die fassungslos machen und die wir nicht einfach hinnehmen können!

Brot für die Welt setzt sich in vielerlei Hinsicht für Kinder und Jugendliche ein:

- Wir fördern Projekte, die ehemaligen Kinderarbeitern, Straßenkindern und Kindersoldaten Schutz und Halt bieten.
- Wir helfen Kindern und Jugendlichen durch Bildungs- und Ausbildungsprogramme.
- Wir unterstützen Ernährungs- und Gesundheitsprogramme, von denen zuallererst die Kinder profitieren.

Denn wir sind der Ansicht: Jedes Kind hat ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben.

Ihnen liegt das Wohl von Kindern und Jugendlichen am Herzen? **Sie möchten das Projekt „Lernen, lachen, träumen“ unterstützen?** Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Kinder und Jugendliche“ auf folgendes Konto:

Brot für die Welt

Konto-Nr. 500 500 500 | BLZ 1006 1006

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende in anderen Projekten für Kinder und Jugendliche ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen, einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:
**Geprüft +
Empfohlen**

Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende? Dann können Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden wenden:

Brot für die Welt

Caroline-Michaelis-Str. 1 | 10115 Berlin

Tel 030 65211 1189

service@brot-fuer-die-welt.de

Herausgeber Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst **Redaktion** U. Dilg, Th. Lichtblau, Th. Sandner (V.i.S.d.P.) **Text innen** Constanze Bandowski **Fotos** Karin Desmarowitz **Gestaltung** Factor Design AG, Hamburg **Satz** Bohm und Nonnen, Darmstadt **Druck** Walter Medien, Brackenheim **Papier** 100% Recycling-Papier **Print kompensiert** Art. Nr. 116 202 115; August 2015.



Lernen, lachen, träumen



Kinder und Jugendliche Honduras

Die Organisation AyO zeigt Heranwachsenden in den Armenvierteln der Hauptstadt Perspektiven auf. **Ihre Spende hilft!**

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Die 12-jährige Genesis lebt mit ihren Eltern und Geschwistern im Armenviertel El Guanábano oberhalb der Hauptstadt Tegucigalpa.



Lernen, lachen, träumen In den Slums der honduranischen Hauptstadt Tegucigalpa ist die Situation oft trostlos. Viele Familien leben vom Müll der Großstadt. Die Organisation AyO bietet Kindern und Jugendlichen eine Perspektive – ohne dabei ihre Eltern aus dem Blick zu verlieren.

Der Freitag ist für Genesis der schönste Tag der Woche. Denn nach dem Unterricht kommt Sergio in ihre Schule, ein Freiwilliger von AyO. Dann wird gespielt und gemalt, getanzt und gelacht. Genesis Rivera besucht die Grundschule der Armensiedlung El Guanábano oberhalb von Tegucigalpa. Die Bevölkerung des Slums lebt in extremer Armut: Die Menschen sortieren den Müll der Metropolregion, der auf ihrem Hügel abgeladen wird. Die meisten Familien leben vom Verkauf der Wertstoffe. Auch Genesis und ihre Geschwister mussten früher Plastikflaschen, Blechbüchsen und Pappe sammeln.

Hilfe für die ganze Familie Dank des Brot-für-die-Welt-Partners AyO ist nun vieles anders. Die Organisation versucht, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in den Armenvierteln zu verbessern – und bezieht dabei bewusst deren Eltern mit ein. „Dank AyO hat sich mein Leben komplett verändert“, sagt Antonia Almendras, Genesis Mutter. AyO hat ihr einen Kleinkredit vermittelt und Buchführung beigebracht. Heute hat sie eine Tortilla-bäckerei, von der die Familie leben kann.

Bildung ist wichtig Die 36-Jährige ist froh, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AyO ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen. Einer ihrer Söhne erhält sogar ein Schulstipendium von der Organisation. Außerdem organisiert AyO Kindergruppen und bietet Gesundheitsfürsorge an.

→ **Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter:** www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/ayo



Zuversichtlich Seitdem Genesis in die Kindergruppe von AyO geht, blüht sie sichtlich auf. Bruder Maicol hat von der Organisation ein Schulstipendium erhalten.



Zahlen und Fakten

Das Projekt im Überblick

Projektträger: **Alternativas y Oportunidades (AyO)**
Spendenbedarf: **67.000 Euro**

Kostenbeispiele:

Medikamente für 30 Kinder pro Monat: 48 Euro

Kombinierte Wurm-, Vitamin- und Fluorkur für 20 Mädchen und Jungen: 100 Euro

4 Workshops für 12 jugendliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren: 130 Euro